

# RS OGH 1984/4/26 6Ob9/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.04.1984

## Norm

AußStrG §16 BIII1

AußStrG §18 A

GmbHG §15a

## Rechtssatz

In der wertenden Beurteilung von Sachverhaltsänderungen (hier:

Konkursöffnung über das Gesellschaftsvermögen und Bestellung eines neuen Geschäftsführers durch die Gesellschafter selbst) als Wegfall der Notwendigkeit für die weitere Vertretung der Gesellschaft durch den gemäß § 15 a GmbHG gerichtlich bestellten Geschäftsführer ist keine offensichtliche Gesetzwidrigkeit zu erblicken, wenn kein Grund ersichtlich ist, aus dem der neu bestellte Geschäftsführer von dieser Funktion gesellschaftsrechtlich ausgeschlossen sein sollte.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 9/84  
Entscheidungstext OGH 26.04.1984 6 Ob 9/84  
Veröff: SZ 58/66 = NZ 1985,16

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0085586

## Dokumentnummer

JJR\_19840426\_OGH0002\_0060OB00009\_8400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>